

Elektrischer Türöffner MACO Automatikgetriebe Haken-Falle 3-fach Z-TA

Alu/Holz/Kunststoff ab 10/2013

Kabelübergang eckig (6 Pole + eckige Steckerform)

Montageanleitung: Der E-Öffner darf nur vom geprüften Fachpersonal angeschlossen werden!

Der Elektrische Türöffner kann in 4 verschiedene Anwendungen angeschlossen werden:

1. Türe öffnet nur bei Tastendruck und schließt sofort wieder. **STANDARDLÖSUNG**
Zeitweise dauerentriegelung (früher mittels Schalter am E-Öffner direkt) nicht möglich.
2. Türe öffnet durch Ein-Aus-Schalter. Ein-Aus-Schalter muß für jede Öffnungsstellung und Schließstellung umgelegt werden.
Wenn Türe offen ist, ist diese unverschlossen und unverriegelt – Obertürschließer wird empfohlen.
3. Türe öffnet bei Tastendruck. Wird ein zusätzlicher Ein-Aus-Schalter in der Nähe des Tasters gesetzt, kann man ein andauerndes Öffnen der Türe erreichen. Türe ist dann unverschlossen und unverriegelt – Obertürschließer wird empfohlen.
4. Anschlussplan auch für Fingerkey oder Codetaster

Technische Daten:

Die Versorgungsspannung darf nur aus einem Klingeltrafo -Netzteil stabilisiert - erfolgen.

Nennspannung: 12V

Stromaufnahme: 1,5A

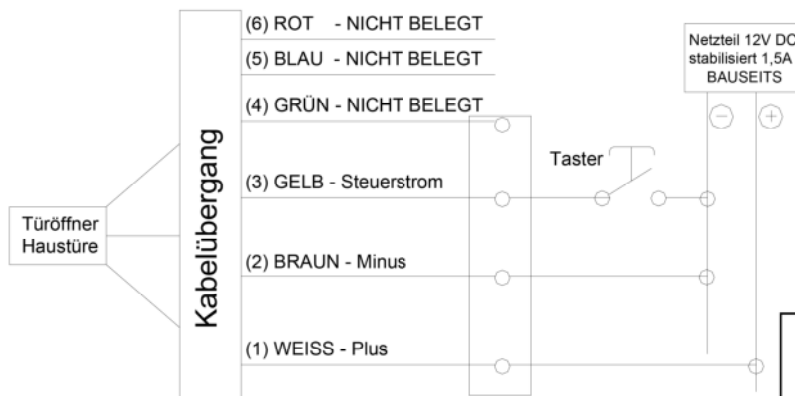
Antrieb ist ausschließlich 12V DC (Gleichspannung) stabilisiert geeignet.

Wichtig ist die Stromstärke von mindestens 1,5 Ampere

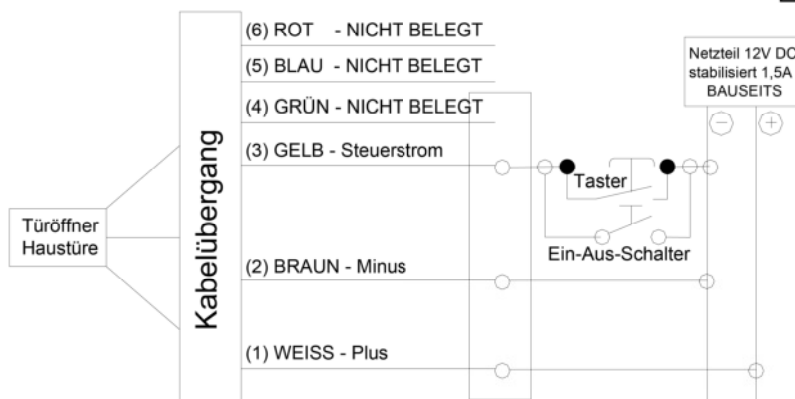
Dieser ist **nicht** im Lieferumfang von ACTUAL.

Es dürfen keine anderen Verbraucher parallel zum E-Öffner angeschlossen werden.

Steckbarer
Kabelübergang



Alternativ – Möglichkeit 2:
GELBER und GRÜNER Draht
ist ein potentialfreier Kontakt

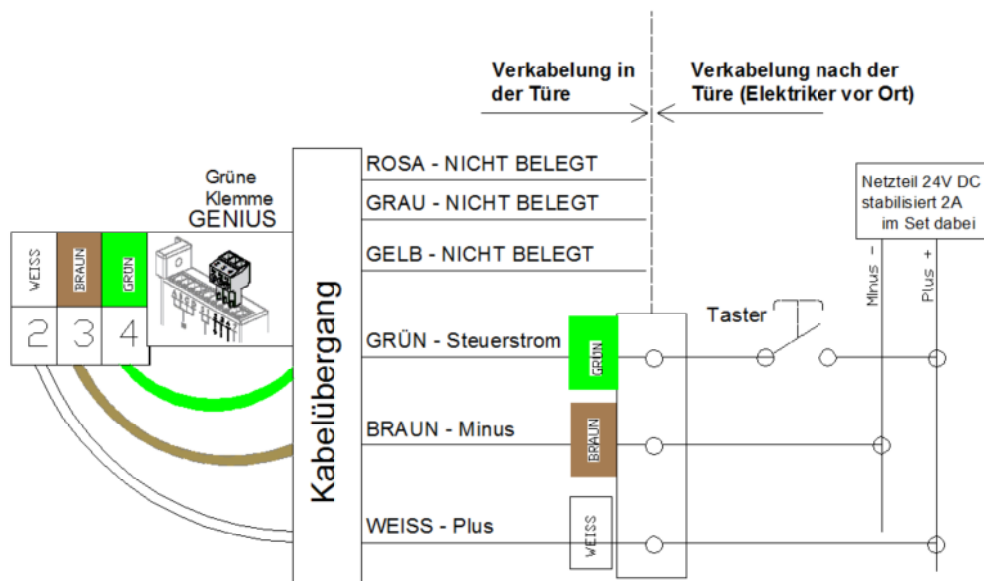


GENIUS Motorschloss Fa. KfV Fa. Siegenia – KfV

Neue Genius 2.1 Variante Motor A
Neuer Motor ab 5/2018

Wa, 17. Mai 2019

Standardanschluss ohne integriertem Fingerkey



Steckerbelegung Kabelübergang für alle Anschlusspläne



Bankverbindung:
Raiffeisenverband
Salzburg
Kto.-Nr. 55665

5020 Salzburg
Sterneggstraße 57
Tel.: 0662/883565
Fax: 0662/883565-20
office@salzburg.actual.at

6020 Innsbruck
Valiergasse 60
Tel.: 0512/365732
Fax 0512/36573220
actual.innsbruck@aon.at

8020 Graz
Dreihackengasse 26
Tel.: 0316/715515
Fax 0316/715515-10
actual.graz@aon.at

9020 Klagenfurt
Ziegeleistraße 2
Tel.: 0463/71800
Fax 0463/718004
actual.klagenfurt@aon.at

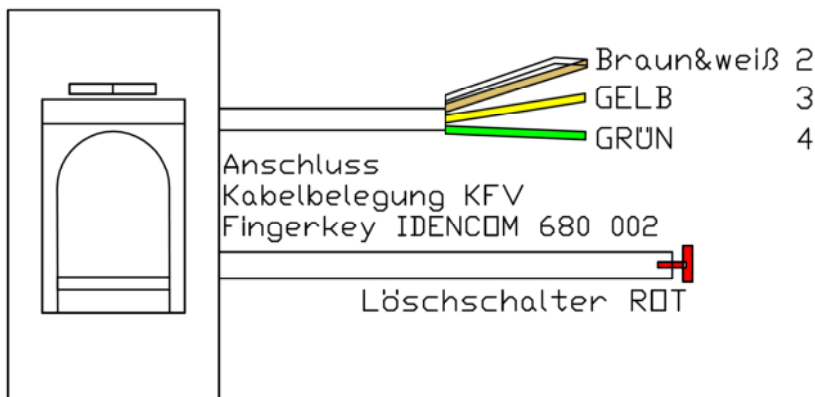
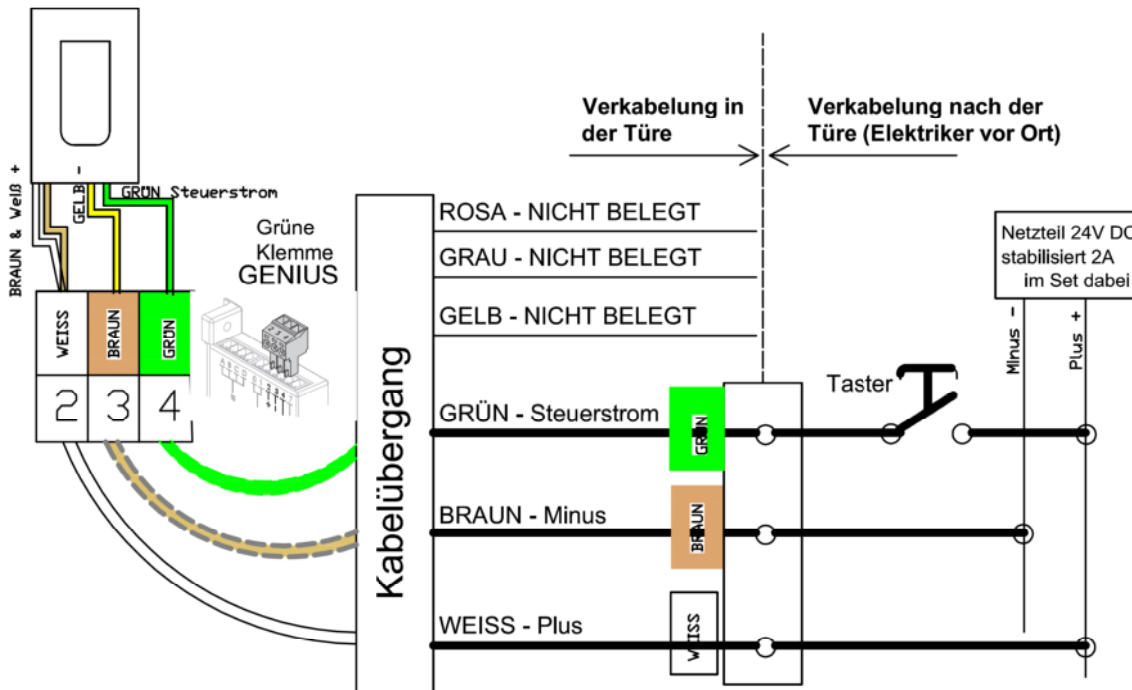
3390 Melk
Abt Karl Straße 27
Tel. 02752/50118
Fax 02752/50118 15
actual.melk@aon.at

1030 Wien
Franzosengraben 10
Tel.: 0222/7982201-0
Fax 0222/7982207
office@actual-wien.jet2web.at

**ACTUAL Fenster
Aktiengesellschaft**
A-4053 Ansfelden/Haid
Actualstraße 30
Tel.: 07229/866-0
Fax 07229/80758
http://www.actual.at
officefh@actual.at

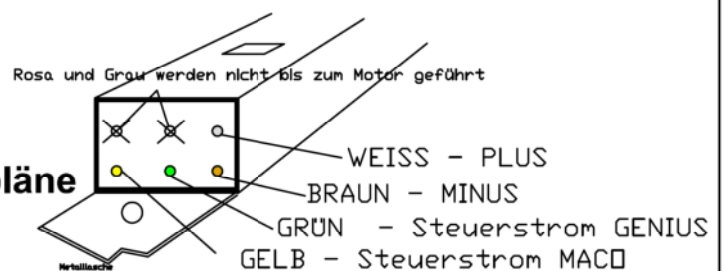
Anschlußplan Schloss GENIUS - KfV (Alutüren, Holztüren):

GENIUS mit Fingerkey in Türe eingefräst (Indencom):



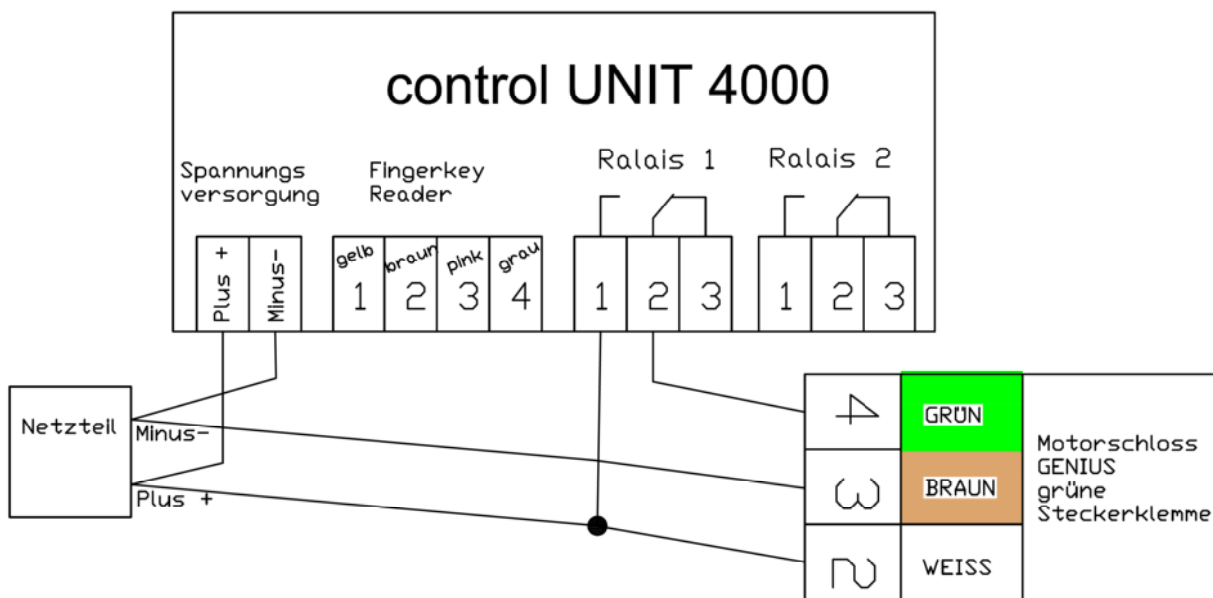
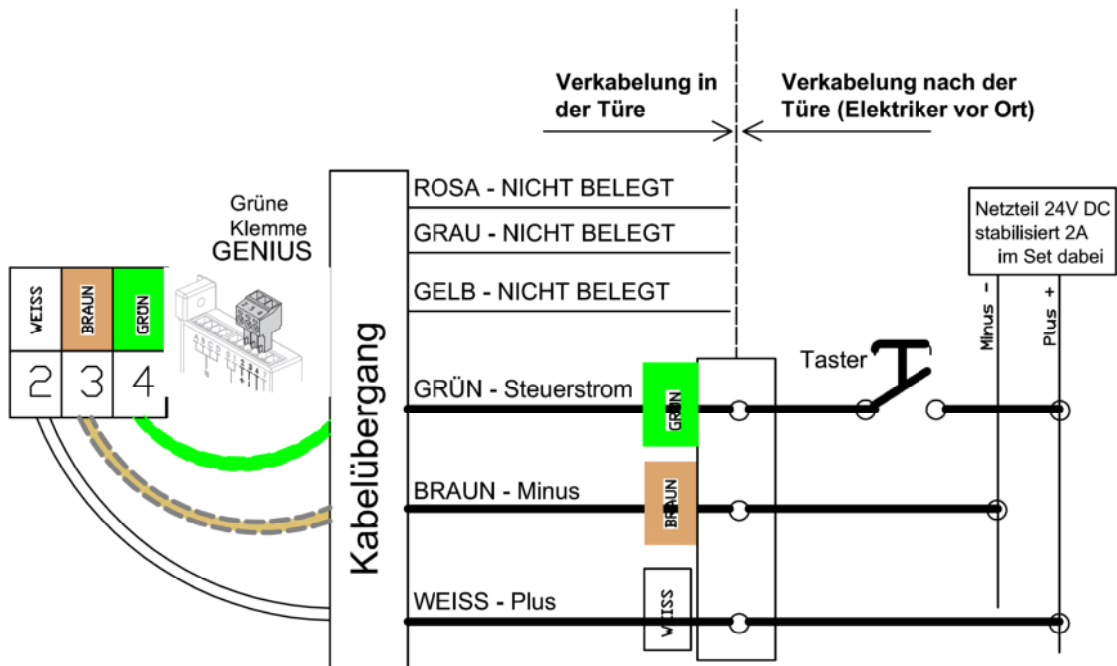
Kabelbelegung MACO immer mit Stecker
Mit MACO ist eine Verbindung NICHT möglich

Steckerbelegung Kabelübergang für alle Anschlusspläne

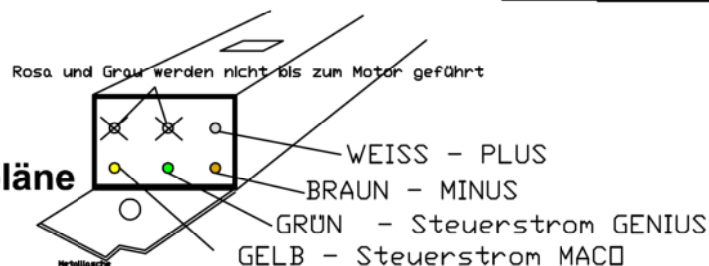


Anschlußplan Schloss GENIUS - KfV (Alutüren, Holztüren):

GENIUS mit externen Fingerkey Idencom (Wandeinheit):



Steckerbelegung Kabelübergang für alle Anschlusspläne



2.3 Die Komponenten des GENIUS 2.1 Motors

[1] Anschlussbelegung

Anschlüsse	Funktion
A, B, C, D	Klemme A/B = Datenschnittstelle SI - RS 485 Klemme D = Ausgang Spannungsversorgung + 24 V DC Klemme C = Ausgang Spannungsversorgung - GND
2, 3	Betriebsspannung Klemme 2 = + 24 V DC Klemme 3 = - GND
4	Externes Entriegelungssignal. Wird an diese Klemme +24 V DC für ≥ 1 Sek angelegt, so findet ein Öffnungsvorgang in beiden Betriebsarten statt

[2] Taster mit Menü LED

Hierüber erfolgen alle Einstellungen der GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung. Durch Drücken verschiedener Abfolgen gelangen Sie in die einzelnen Menüs und können so die verschiedenen Funktionen programmieren, „siehe Seite 8 - 15“.

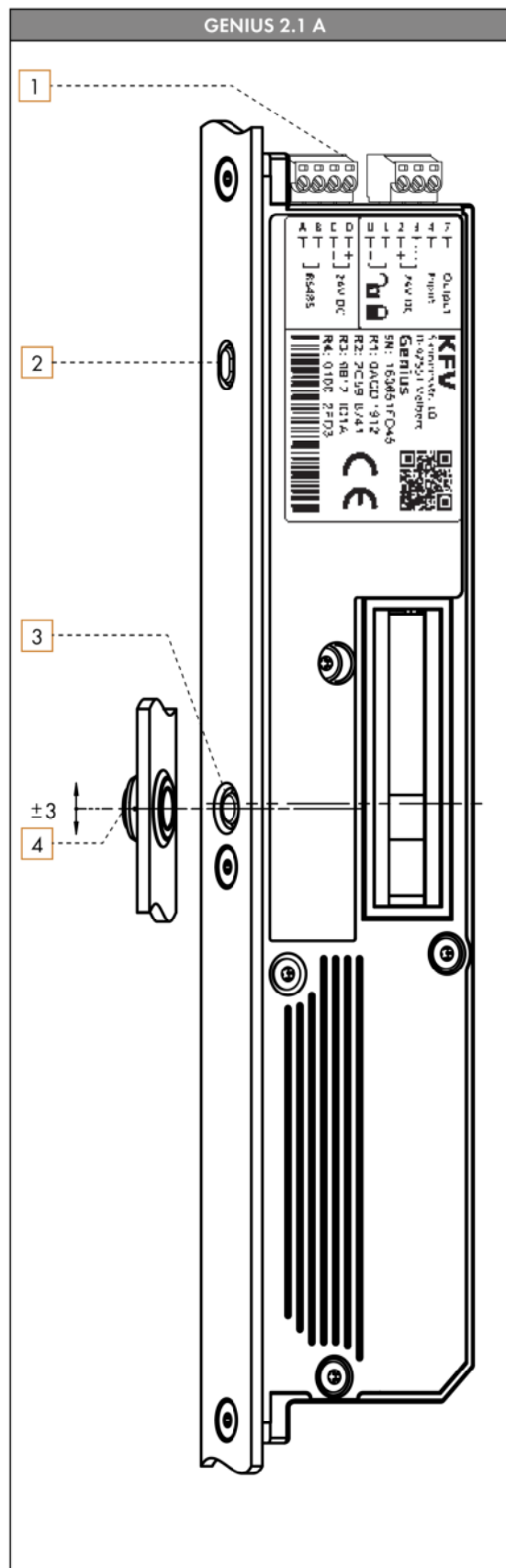
[3] Status LED

Zeigt den aktuellen Betriebszustand an. Detaillierte Informationen siehe: „3.9 Anzeigen der Status LED“ auf Seite 19.

[4] Magnet

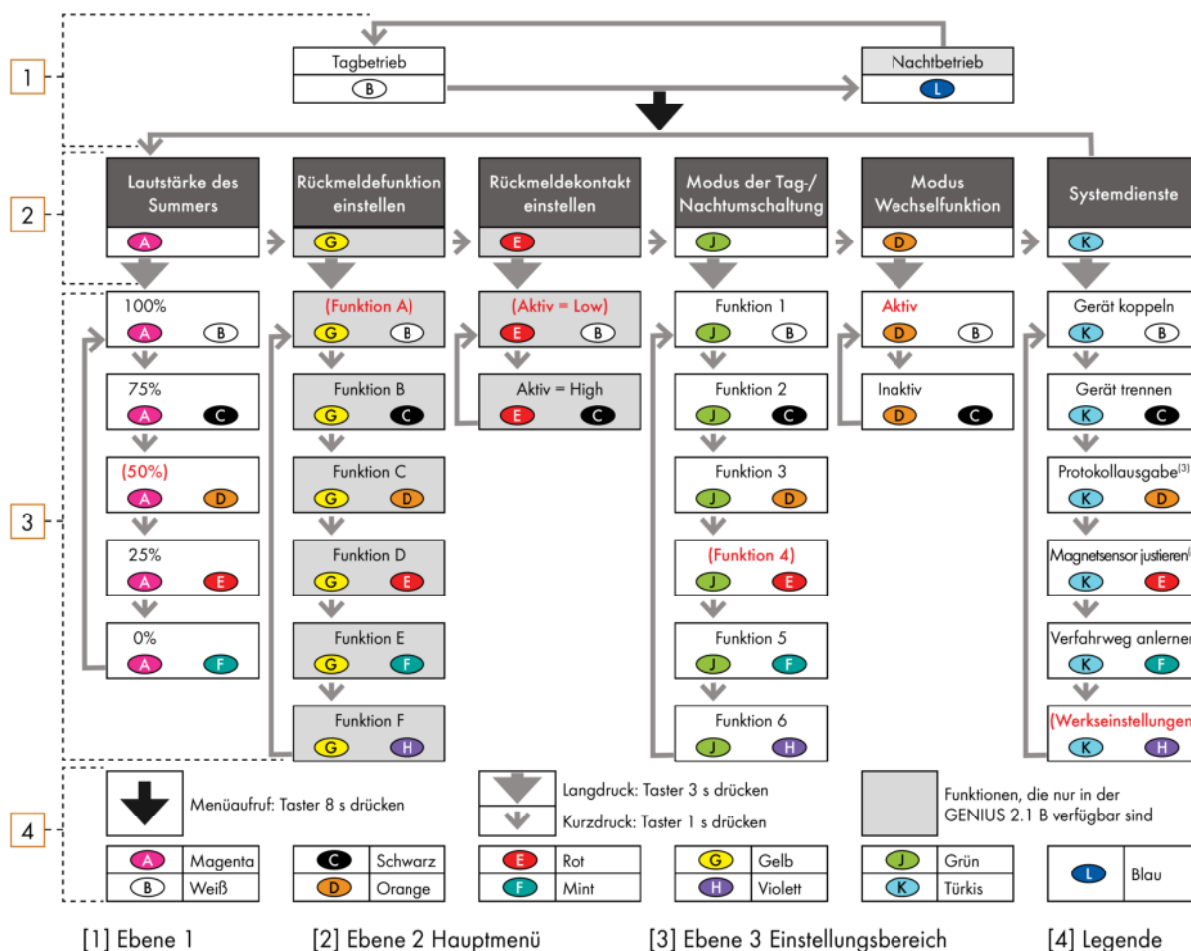
Über den Magneten auf der Rahmenseite registriert der Magnetsensor der Genius 2.1, ob die Tür geschlossen ist.

Bei Funktionsstörungen muss der Magnetsensor nachjustiert werden siehe „Magnetsensor justieren“ auf Seite 18.



3. Bedienung

3.1 Menü - Handhabung

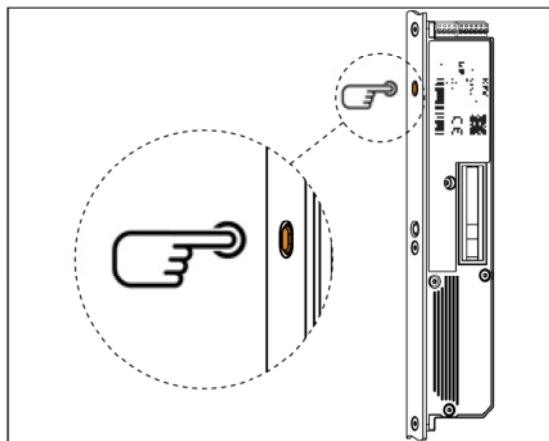


Taster mit Menü - LED

Die gesamte Bedienung und alle Einstellungen werden über den **Taster mit Menü - LED** vorgenommen.

Der Taster wird gedrückt. Durch drei verschieden lange Haltezeiten (**1 s, 3 s, 8 s**) wird die Navigation und die Programmierung der einzelnen Funktionen ausgeführt.

Die **LED** des Tasters leuchtet bzw. blinkt in verschiedenen Farben. Die einzelnen Farben geben Auskunft darüber, an welcher Position im Menü sich der Anwender befindet.



3.2 Tag-/Nachtbetrieb manuell einstellen

Die GENIUS 2.1 ermöglicht Ihnen die Nutzung in zwei verschiedenen Betriebsarten.

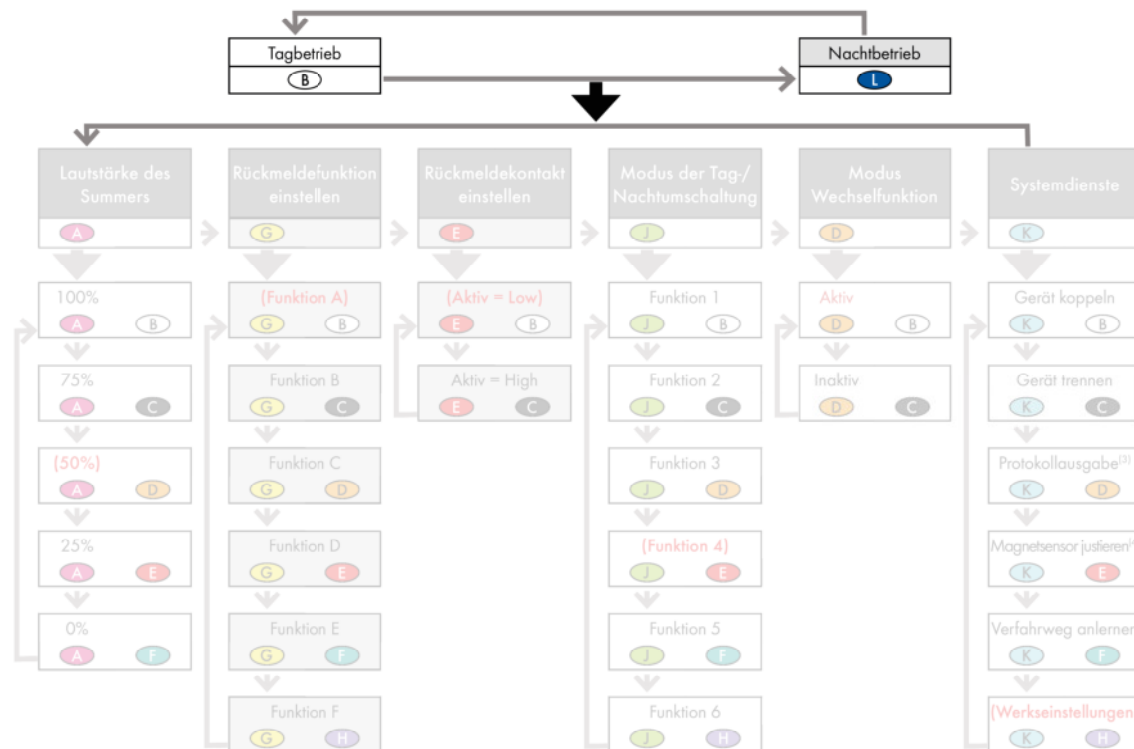
Im Tagbetrieb wird die Tür nur in Fallenfunktion genutzt, beim Schließen der Tür wird nicht vollständig verriegelt.

Diese Betriebsart empfiehlt sich für stark frequentierte Türen.

In Kombination mit einer optionalen Tagesfalle ist der Zutritt ohne Autorisierung möglich.

Im Nachtbetrieb wird die Tür nach jedem Schließen vollständig verriegelt. Diese Betriebsart empfiehlt sich für normal frequentierte Türen, z. B. in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

(Alternative Modi siehe „3.6 Modus der Tag-/Nachtschaltung“ auf Seite 15)



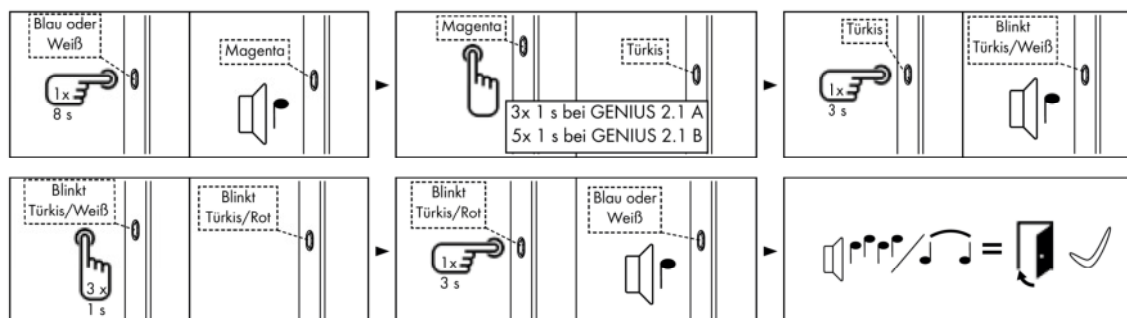
	Menüaufruf: Taster 8 s drücken		Langdruck: Taster 3 s drücken		Kurzdruck: Taster 1 s drücken		Funktionen, die nur in der GENIUS 2.1 B verfügbar sind
	Magenta		Schwarz		Rot		Grün
	Weiß		Orange		Mint		Türkis
			Gelb		Violett		Blau

	Wechsel zwischen Tag- und Nachtbetrieb	Taster jeweils 1x drücken
	Tagbetrieb: E-Öffnerfunktion, Tür wird nicht verriegelt.	LED leuchtet weiß
	Nachtbetrieb: Automatische Verriegelung beim Schließen der Tür	LED leuchtet blau

Magnetsensor justieren

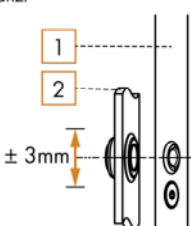
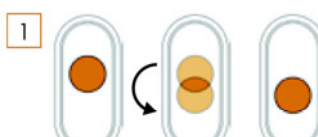
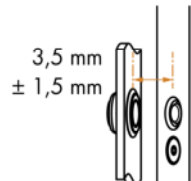


Der Magnetsensor muss nur dann justiert werden, wenn die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung nach dem Schließen der Tür nicht in Verriegelungsposition fährt.



Nach dem Schließen der Tür erfolgt die Justierung des Magnetsensors, dieses nimmt einige Sekunden in Anspruch. Ist die Justierung des Magnetsensors erfolgreich abgeschlossen, fährt die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung in Verriegelungsposition.

Fährt die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung nicht in Verriegelungsposition, liegt eine Funktionsstörung vor. Das kann folgende Ursachen haben:

Beschreibung	Maßnahme	Bemerkung
Kein Magnet vorhanden.	Magneten montieren und die Magnetsensor-Justierung wiederholen. Je nach verwendeten Rahmenteil wird ein Magnet mit runder Buchse [1] oder mit ovaler Buchse [2] in das Rahmenteil eingesetzt bzw. ein runder Magnet [3] aufgeklebt.	Nehmen Sie für die Auswahl des passenden Magneten Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.
Höhenposition des Magneten liegt außerhalb der Toleranz. 	Positionieren Sie den Magneten neu. Dieses ist nur bei einem geklebten Magneten oder einem Magneten mit ovaler Buchse [1] möglich. Bei einem fest verbauten Magneten muss die Tür neu eingestellt werden. 	Einstellungsarbeiten müssen von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.
Abstand zwischen Magnet und Magnetsensor liegt außerhalb der Toleranz. 	Ist der Abstand zwischen Türblatt und Rahmen (die sog. Falzluft) zu groß, kann der Magnetsensor den Magneten nicht erkennen. Die Tür muss neu eingestellt werden.	Einstellungsarbeiten müssen von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertragspartner auf.

3.9 Anzeigen der Status LED

LED	Summer	Beschreibung	Maßnahme	Bemerkung
Grün			Störungsfrei	
Blinkt Grün			Öffnungssignal liegt an Klemme 4 an.	
Blinkt Gelb			Fehlerhafte Kontaktierungen der Anschlussklemmen	Anschlussklemmen prüfen Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.
Gelb			Eingeschränkte Funktion	Servicepartner kontaktieren.
Blinkt Gelb			Fehlfunktion Magnetsensor	Magnetsensor Justierung durchführen Siehe: „3.8 Systemdienste aufrufen“ auf Seite 17 Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.
Blinkt Gelb Grün			Riegelemente bei geöffneter Tür ausgefahren	Tür vor dem Schließen entriegeln
Rot			Versorgungsspannung fehlerhaft	Versorgungsspannung prüfen lassen
			Betriebsspannung überschritten	Umgebungstemperatur prüfen
			Justierung Magnetsensor fehlgeschlagen	Position des Magneten prüfen
Rot			Fehler in der Steuereinheit	Servicepartner kontaktieren.
Blinkt Rot			Blockfahrt (vollständiger Riegelausschluss nicht möglich)	Mechanische Schwergängigkeit prüfen Freilaufzylinder prüfen freien Einlauf der Riegelemente prüfen Bleibt der Fehler bestehen, Servicepartner kontaktieren.

= LED leuchtet

= LED blinkt

3.10 Ver- und Entriegeln

Verriegeln	
Tagbetrieb Im Tagbetrieb kann die Tür manuell über den Zylinderschlüssel verriegelt werden. Dabei werden alle Verriegelungselemente ausgefahren.	Nachtbetrieb Im Nachtbetrieb wird beim Schließen der Tür automatisch verriegelt. Alle Verriegelungselemente werden hierbei ausgefahren.
Entriegeln	
Die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung kann von innen über den Schließzylinder, den Drücker, die horizontale Betätigungsstange oder durch ein optionales Zutrittskontrollsystem entriegelt werden. Hierzu muss der Schlüssel bis zum Entriegelungsanschlag bzw. der jeweilige	Beschlag vollständig betätigt oder durch einen Öffnungsimpuls von dem Zutrittskontrollsystem ausgelöst werden: Alle Verriegelungselemente inklusive der Falle (Ausnahme GENIUS 2.1 PANIK mit Umschaltfunktion B) werden eingezogen.

	- Wird über den Zylinderschlüssel ver- oder entriegelt, so muss dieses immer bis zum Endanschlag erfolgen. Nach einer Teilrotation zurück kann der Zylinderschlüssel aus dem Schließzylinder herausgezogen werden. - Wird die Tür unmittelbar nach dem automatischen Entriegeln nicht geöffnet, bleibt sie für 7 s entriegelt und es ertönt in diesem Zeitraum ein akustisches Signal. - Wird die Tür innerhalb dieses Zeitraums geöffnet, wird der Signalton abgeschaltet. - Wird die Tür innerhalb dieses Zeitraums nicht geöffnet, fährt die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung wieder in Verriegelungsposition.
--	---

	- Wird die Tür geschlossen, fährt die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung in Verriegelungsposition. - Ein Öffnen über Schließzylinder, Drücker oder horizontale Betätigungsstange darf nur bei Motorstillstand erfolgen. - Ein Öffnen während des Verriegelungsvorgangs führt zum Abbruch. Die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung fährt in Position „entriegelt“ und die Falle wird in Wechsellage gezogen. Nicht bei GENIUS 2.1 PANIK mit Umschaltfunktion B! - Um wieder elektromechanisch zu verriegeln, muss die Tür geöffnet und geschlossen werden. Danach fährt die GENIUS 2.1 Mehrfachverriegelung in Position „verriegelt“.
--	---

Anschlussplan für ALUTEC 100 MACO Automatikgetriebe Haken-Falle 3-fach ATS (GENIUS Motorschloss hat anderen, eigenen Kabelübergang!)

AB 11/2019 WA 6.5.2020

Kabelübergang – Stößlkontakte GU CONNECT 50

Gleicher Anschlussplan auch für eingefrästen Fingerkey

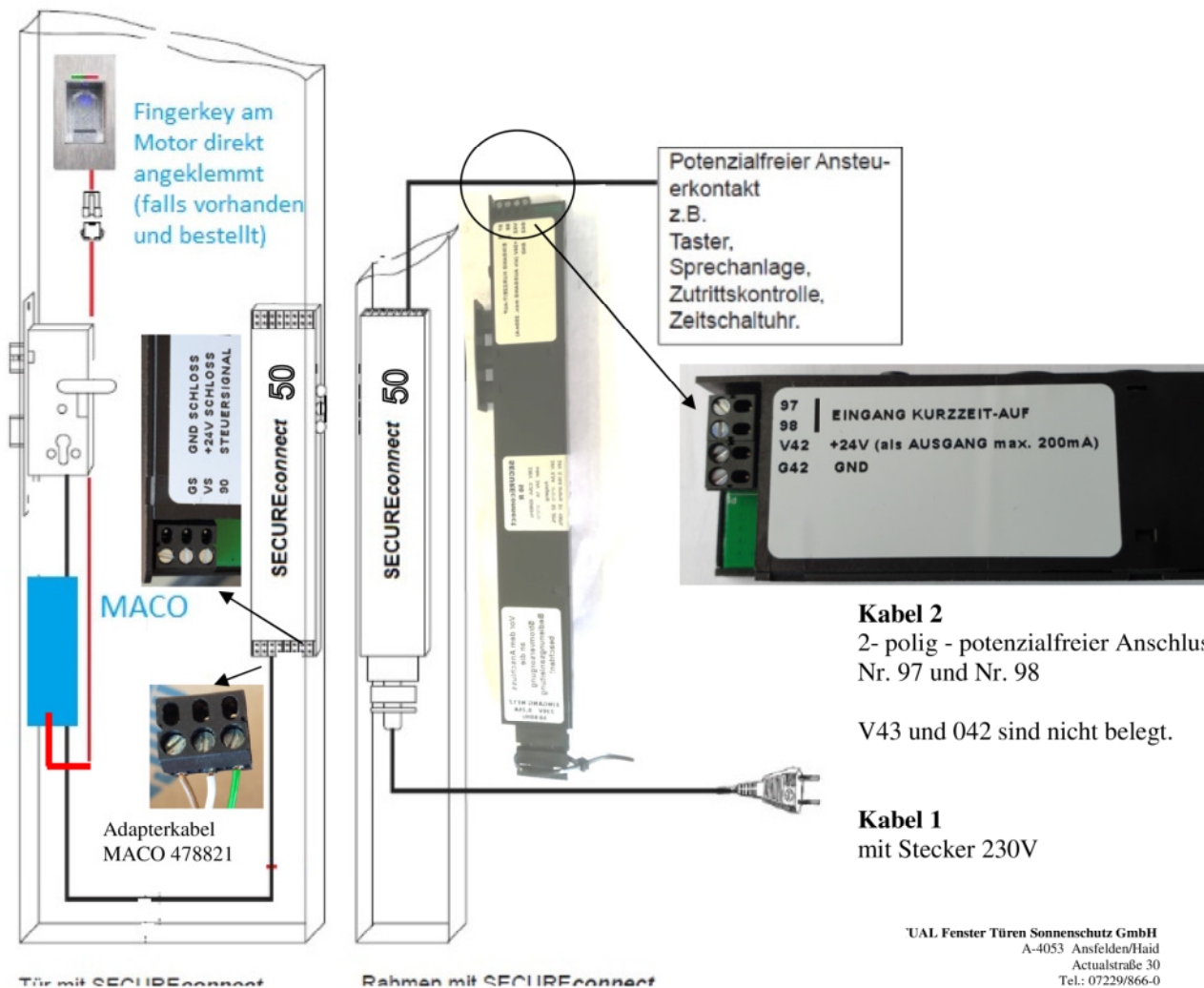
Der E-Öffner darf nur vom geprüften Fachpersonal angeschlossen werden!

Technische Daten:

Die Stromversorgung ist in den Stößlkontakten INTEGRIERT – Kein eigener TRAFO notwendig. Anschluss 230V AC (nur bei Alutec 100)

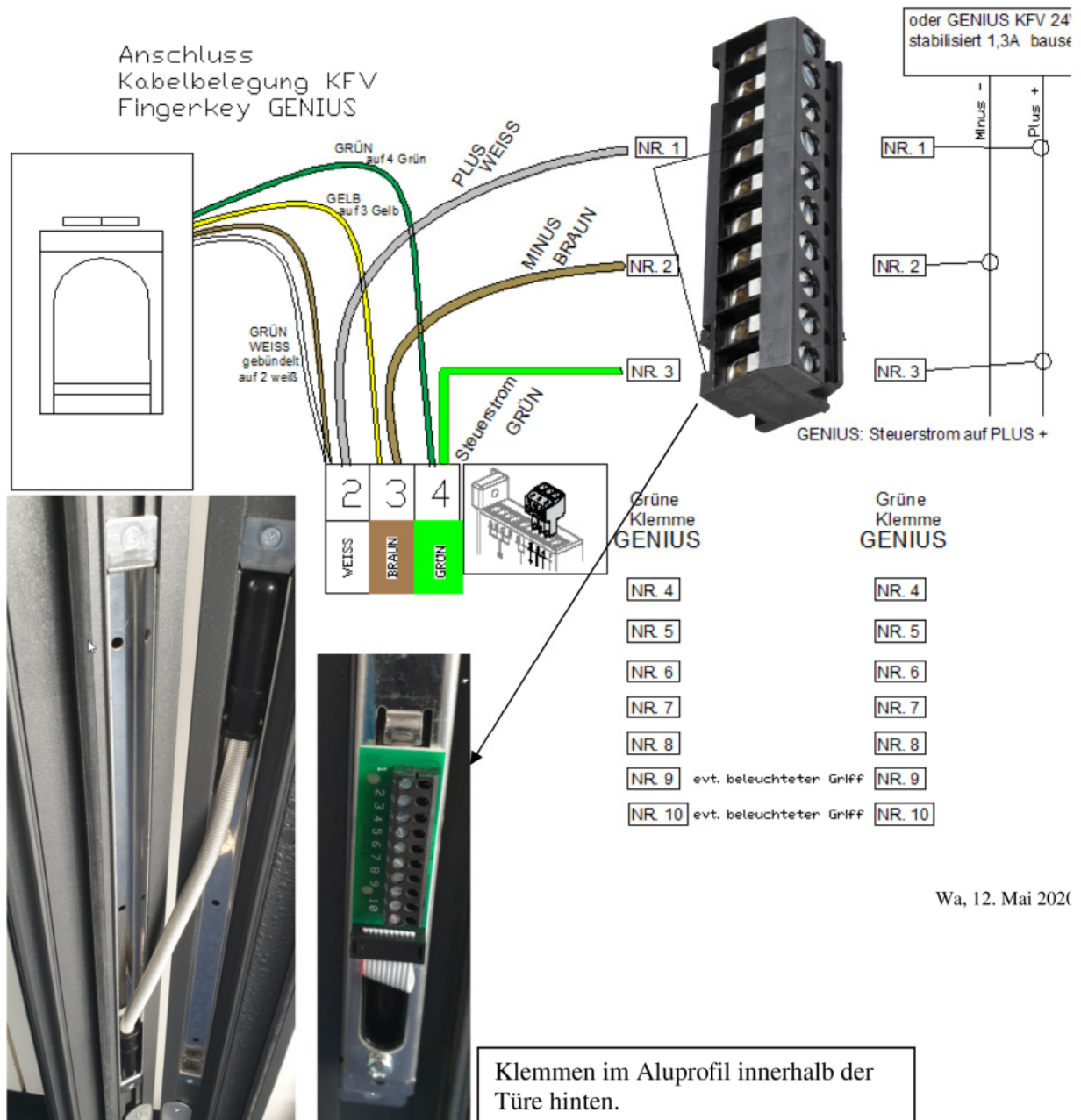
Kabel 1: Ist ein 2-poliges Kabel mit Anschlussstecker 230V AC. Damit kann die Türe auf der Baustelle getestet werden. Der Stecker wird dann vom Elektriker abgezwickelt und an das Stromnetz angeschlossen. Die Euro 8 Doppelbüchse bleibt in der Türe und ist dort gesichert. Eine Kabelschleufe legen für Service!

Kabel 2: Ist ein 2-poliges Kabel für einen potentialfreien Kontakt wie z.B. Türschließer.



Anschlussplan für ALUTEC 100 GENIUS Motorschloss Fa. KFV

(MACO Motorschloss hat anderen, eigenen Kabelübergang!)



Wa, 12. Mai 2020

Neuer Fallen E-Öffner 118E (EffEff 118E192 Fafix 10-24V)

Einsatz ab 01.01.2013

Für alle Materialgruppen (Alu, Holz, Kunststoff) ident.

Vorteile des neuen E-Öffners:

- Radiusfalle, FaFix® 3 mm verstellbar
- Automatisch Dauerstromgeeignet
- Bis 24V geeignet (Dauerstrom aber nur bis 13V!)
- Stärkere Fallenfeder – Türe geht nicht mehr automatisch durch Dichtungsdruck auf
- Rechts und links verwendbar



Technische Daten	
Festigkeit gegen Aufbruch	3750 N
Höhe	66 mm
Breite	16 mm
Tiefe	25,5 mm
FaFix® Verstellbereich	3 mm
Falleneingrifftiefe	5,5 mm
Betriebstemperaturbereich	-15 °C bis +40 °C
Einbaulage	senkrecht und waagrecht
Lastzyklen werksinterne Prüfung	250000
Brandschutztauglichkeit	Nein

Elektrische Daten	10-24 V AC/DC	22-42 V AC/DC
Dauerstromfest	11-13 V DC	22-26 V DC
Nennwiderstand	43 Ω	200 Ω
AC-Stromaufnahme	250 mA (12V) 500 mA (24V)	60 mA (24V)
DC-Stromaufnahme (stabilisiert)	280 mA (12V) 560 mA (24V)	120 mA (24V)
Max. Fallenvorlast AC	200 N (12V) >350 N (24V)	200 N (24V) >350 N (42V)
Max. Fallenvorlast DC (stabilisiert)	50 N (12V) 200 N (24V)	50 N (22V) 200 N (42V)